

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 311

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland ausser durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.</p>	<p>Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Abonnementserneuerung.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Ortes gefl. vor dem 25. Dezember d. J. erneuern zu wollen.

Administration.

Renouvellement des abonnements.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 25 décembre courant.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten an Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ursprungszeugnisse zu Wareneendungen nach Tunis. — Certificats d'origine pour envois de marchandises en Tunisie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Bern. 14. Dezember. Nachtrag zu Nr. 234. Statt Marie Maurer: Fr. Schmutz. Tuchwaren.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 16. November 1897 werden die Inhaber nachfolgender Wertschriften aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren beim Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt würden:

Kassaschein der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen Nr. 109,630, am 9. Oktober 1895 zu Gunsten von Heinrich Othmar Buser, Chemiker, von Aarau, in St. Gallen, ausgestellt, im damaligen Betrage von Fr. 200.—, jetzt infolge von Nachtrags-einlagen mit Fr. 2000.— Kapital in Kraft;

Kassaschein der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen Nr. 108,790, für Fr. 400.— am 1. Mai 1895 ausgestellt zu Gunsten von Jakob Bühler, von Brunnadern, in Kirchberg, in Nutzenwil. St. Gallen, den 16. November 1897.

(W. 115^a) **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Es wird vermisst:

Obligation Nr. 90 vom 22. Oktober 1883, per Kapital Fr. 500.—, sowie die dazu gehörigen Coupons für die Jahre 1894 bis 1903, zu Gunsten der Frau Müller, Anna, geb. Bär, Johann Rudolfs, in Oberkulm, lautend auf die Spar- und Leihkassa Menziken, nunmehr Bank in Menziken.

Der unbekannt Inhaber dieser Obligation mit Coupons wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierseits vorzulegen, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt würden.

Kulm, den 14. Dezember 1897.

Namens des Bezirksgerichtes:
Der Vizepräsident: **Gautschi.**
Der Gerichtsschreiber: **Merz.**

(W. 128^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die Publikation des Eintrages der Stückfärberei Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1897, pag. 1261) lautet irrtümlich: «In ihren gegenwärtigen Generalversammlungen» statt nur «In ihren Generalversammlungen etc.»

1897. 15. Dezember. Die Firma **August Waldkirch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Juli 1889, pag. 625) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich I, Lintheschergasse 13, als Wohnort des Inhabers Zürich IV, und als Natur des Geschäftes: Handel in Baumwollgeweben.

15. Dezember. Die Firma **Joh. Boesch**, Bücherexperte in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896, pag. 1020) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Dezember. Die Firma **Schönlink & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 76 vom 13. März 1897, pag. 313), Gesellschafter Alwin Schönlink und Max Itzigsohn, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung

dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

15. Dezember. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau: Inhaber der Firma **Emil Kern** in Zürich III ist Emil Kern, von Berlingen (Thurgau), in Zürich III. Schuhhandlung, Langstrasse 212.

15. Dezember. **Zürcher-Post** in Zürich I (A.-G.) (S. H. A. B. Nr. 183 vom 16. August 1893, pag. 746). An Stelle des zurücktretenden Präsidenten des Verwaltungsrates Friedrich Bodmer-Weber hat die Generalversammlung vom 4. Juni 1897 gewählt: Ferdinand G. Affolter, von Deitingen (Solothurn), in Zürich V. Sodann hat der Verwaltungsrat am 15. Juli 1897 Einzel-Unterschrift erteilt an sein Mitglied Reinhold Rüegg, von Zürich, in Zürich IV.

16. Dezember. Die Firma **Gebr. Weil** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 266 vom 21. Oktober 1897, pag. 1091) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft (Simon und Emanuel Weil) erloschen.

Inhaber der Firma **Simon V. Weil** in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Simon Veit Weil, von Gailingen (Baden), in Zürich IV. Vieh- und Güterhandel. Schaffhauserstrasse 1, zur Krone.

16. Dezember. Die Firma **Frau Gubelmann-Oertig** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 125 vom 10. Mai 1895, pag. 527) und damit die Prokura des Johann Gubelmann ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

16. Dezember. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau: Inhaber der Firma **Friedrich Müller-Bosshardt** in Zürich III ist Friedrich Müller-Bosshardt, von Schmalalden (Kassel), in Zürich III. Glaserei; Spezialität: Bauarbeiten. Berthastrasse 17.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1897. 16. Dezember. Unter dem Namen **Schweizerischer Zweig des Internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen** besteht, mit Sitz in Bern, ein nach Art. 716 O. R. konstituierter Verein, welcher den Schutz junger Mädchen bezweckt, die das väterliche Haus verlassen, um auswärts ihr Brod zu verdienen, oder vereinzelt dastehen oder in schlechter Umgebung sich befinden und zwar ohne Rücksicht auf ihre Nationalität, Religion und Beschäftigung. Die Vereinsstatuten sind am 6. November 1895 festgestellt worden. Mitglied kann jede von zwei Vereinsmitgliedern empfohlene Frau werden, welcher dass sittliche Wohl der Jugend am Herzen liegt, und die sich beim Kantonalvorstand oder in Ermangelung eines solchen bei der Nationalkassierin anmeldet, das Eintrittsgeld von Fr. 1 und das jährliche Unterhaltungsgeld bezahlt und die übrigen statutarischen Bedingungen erfüllt. Alle Mitglieder werden in die schweiz. Nationalliste eingetragen. Der Austritt erfolgt mittelst einer schriftlichen Anzeige an den Kantonalvorstand. Publikationsorgane des Vereins sind: in deutscher Sprache: «Aufgeschaut», das den 1. jeden Monats in Bern erscheint; in französischer Sprache: «Bien public», das den 15. jeden Monats in Neuenburg erscheint. Der Verein giebt ferner ausser einem Mitgliederverzeichnis den «Ratgeber für junge Mädchen» heraus. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung der schweizerischen Mitglieder, das Nationalkomitee, die kantonalen Komitees von mindestens 3 Mitgliedern und die lokalen Komitees. Das Nationalkomitee besteht aus einem von der Generalversammlung auf vier Jahre gewählten Vorstand von wenigstens 4 Mitgliedern und allen Präsidentinnen der kantonalen Komitees. Die Präsidentin des Vorstandes ist die rechtliche Vertreterin des Vereins gegenüber von dritten. Präsidentin ist: Sophie von Tschärner-von Wattenwyl, von und in Bern.

Bureau Biel.

16. Dezember. Inhaber der Firma **G. Teutsch** in Biel ist Gabriel Teutsch, von Ligerz, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Lampen, Blechwaren, Spenglerei. Geschäftslokal: Centralstrasse 95.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tissot & Eguet** in Biel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1896, pag. 36) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Tissot fils & Co» in Biel.

Georges Tissot, Sohn, von La Chau-de-Fonds und Locle, wohnhaft in Biel, und Georges Tissot-Balmer, von La Chau-de-Fonds und Locle, wohnhaft in St. Immer, haben unter der Firma **G. Tissot fils & Co** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche heute beginnt. Georges Tissot, fils, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Georges Tissot-Balmer ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Natur des Geschäftes: Chemikalien, Droguerien und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Nidaugasse Nr. 39. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tissot & Eguet».

Bureau Büren.

14. Dezember. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Parqueteriefabrik Dotzigen** mit Sitz in Dotzigen (S. H. A. B.

Nr. 296 vom 3. Dezember 1895, pag. 1233) ist infolge Ablebens der Vicepräsident Bendicht Eberhard-Dik in Dotzigen ausgetreten und an dessen Stelle als solcher gewählt worden: Fritz Schnyder-Furrer, Gutsbesitzer, bei der Kirche, von und in Diessbach.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer.

1897. 15 décembre. Le chef de la maison **Godel Julien**, à Domdidier, qui commença le 1^{er} janvier 1893, est Julien, fils de Joseph Godel, dit Brondu, de et à Domdidier. Genre de commerce: Débit de vin à emporter.

Bureau de Fribourg.

15 décembre. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée des actionnaires de la société anonyme **Fabrique de cartonnages à Fribourg**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1883, page 823; 1895, pages 596 et 1411), du 27 septembre 1897, Frédéric Knobel, de Haetzingen (Glaris), domicilié à Berne, a été désigné comme président du conseil d'administration en remplacement de Ferdinand Wytenbach-Knobel, à Berne, démissionnaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1897. 14. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Guggenheim** in Seewen ist Jakob Guggenheim, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Liestal. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Die Firma erteilt Prokura an Julius Guggenheim, von Oberendingen (Aargau) in Liestal.

Bureau Olten.

14. Dezember. Unter dem Namen **Röm.-Kath. Cultusverein Trimbach** hat sich in Trimbach ein Verein gebildet, welcher die Ausübung und Unterhaltung des römisch-katholischen Kultus in Trimbach zum Zwecke hat. Die Statuten sind den 26. September 1897 festgestellt worden. Aktivmitglieder sind die volljährigen römisch-katholischen Einwohner von Trimbach männlichen Geschlechts, welche vom Vorstand als Aktivmitglieder aufgenommen worden sind, ihren Namen eigenhändig in das Register eingetragen haben und sich zu einem regelmässigen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 verpflichten. Passivmitglieder sind alle, ohne Unterschied des Alters, Geschlechts oder Wohnortes, die sich zu einem beliebigen jährlichen Beitrag verpflichten. Die Einnahmen des Vereins bestehen in den jährlichen Beiträgen der Mitglieder, den Kirchenopfern und Sammlungen und den Gaben und Stiftungen der Wohlthäter. Das Vermögen des Vereins haftet allein für dessen Verbindlichkeiten, jede Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und eine dreigliedrige Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Albert Lehmann-Steinmann, Vicepräsident Josef Eiter, Aktuar Pfarrer Vinzenz Halter, alle in Trimbach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 13. Dezember. Die Firma **Miguel Mattern** in Basel (S. H. A. B. Nr. 315 vom 24. Dezember 1895, pag. 1320) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

13. Dezember. Die Firma **Julius Bernoulli** in Basel (S. H. A. B. Nr. 430 vom 9. September 1890, pag. 661) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

14. Dezember. Die Firma **W^{ve} Suter-Plüss** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 23. April 1891, pag. 401) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Suter** in Basel ist Carl Suter, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Droguerie. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 4.

15. Dezember. Die Firma **V. Albert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1883, page 5) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Dezember. Der Verein **Conférence de l'Europe centrale des Adventistes du septième jour** in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 14. Dezember 1895, pag. 1279) hat an Stelle des zurücktretenden Gustav Roth zum Präsidenten gewählt: Heinrich Philipp Holser, welcher kollektiv mit dem Sekretär Joseph Curdy namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

16. Dezember. Die Firma **A. M. Keller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1891, pag. 541) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Maurer Sohn & C^o** in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 12. August 1896, pag. 932) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. Dezember. Die Firma **Eberhard & Knoepfli** in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 5. Mai 1890, pag. 365) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 14. Dezember. Die Firma **Conrad Sonderegger** in Heiden (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Dezember. Die **Aktiengesellschaft Cylander** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 4. Mai 1887, pag. 513) erteilt Prokura an Heinrich Forster, von Neunkirch (Schaffhausen), wohnhaft in Herisau.

15. Dezember. Unter der Firma **Steinbruchgesellschaft Wienachten** gründet sich, mit Sitz in Heiden, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, Steine aus den Brüchen von Wienacht auszubeuten und in den Handel zu bringen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. November 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Aktien von Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern und im «Appenzeller Anzeiger» in Heiden. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben von den nachstehenden drei Mitgliedern des Verwaltungsrates je zwei kollektiv: Conrad Sonderegger, von Heiden, wohnhaft in Heiden; J. Albert Haltmeyer, von Oberuzwil, wohnhaft in Heiden, und Franz Schmal, von Ueberlingen, wohnhaft in Ueberlingen. Geschäftslokal ist das Bureau des Betriebschefs der Rorschach-Heiden-Bergbahn in Heiden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 13. Dezember. In der am 4. September 1897 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des **Arbeiter-Konsumvereins Rorschach** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 189 vom 29. Dezember 1890, pag. 906) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Thatsachen anzuführen sind: Mitglied der Genossenschaft ist wer das Eintrittsgeld von Fr. 5 bezahlt und einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein von Fr. 20 erwirbt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die

Kommission. Abgewiesenen steht der Rekurs an die nächste Generalversammlung offen. Austretenden Genossenschaftlern werden die Anteilscheine bei nicht zweijähriger Mitgliedschaft mit dem Nennwerte von Fr. 20 ausbezahlt, ausserdem mit 3% vom Nennwerte aus dem Reservefonds, wenn der Anteilschein wenigstens zwei Jahre einbezahlt ist, und von da an für jedes weitere Jahr 3% mehr, im Maximum mit 50%. Kein Mitglied darf im Besitz von mehr als einem Anteilschein sein. In der jährlich aufzustellenden Bilanz fallen vorerst 5% Zinsen der Anteilscheine nach ihrem Nennwerte in Rechnung, sodann sind vom Immobilienkonto 2% des jeweiligen Buchwertes, vom Mobilienkonto 10% abzuschreiben und 10% des Überschusses dem Reservefonds zuzuteilen und zwar so lange, als dieser 25% des Umsatzes nicht erreicht hat. Der Reservefonds wird gebildet: 1) aus den Eintrittsgeldern à Fr. 5 per Mitglied; 2) aus den Bussen und Geschenken; 3) aus den jährlichen statutarischen Einlagen vom Netto-Uberschuss des Geschäftes und den fälligen Zinsen; 4) aus nicht bezogenen oder sonst der Genossenschaftskasse zufallenden Rückvergütungen auf Warenbezüge. Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Kassier und Verwalter führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Carl Bucher, von Andelfingen, Präsident; Albert Angehrn, von Muolen, Vicepräsident; J. Georg Keel, von Rebstein, Aktuar; Johannes Krässig, von Rorschach, Kassier; Nikolaus Hagmann, von Buchs; Jean Epper, von Heldswei; Jacob Altenburger, von Plyn; Konrad Hüni, von Horgen; Jean Hug, von Affeltrangen, als Beisitzer; alle wohnhaft in Rorschach. Der bisherige Verwalter Justus Brunner, von Hinweil, in Rorschach, wurde bestatigt.

13. Dezember. In der am 12. November 1897 stattgehabten Hauptversammlung des Vereins **Eisklub St. Gallen** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1893, pag. 89) wurde an Stelle des demissionierenden Präsidenten Emile Hoffmann-Ehrenzeller in St. Gallen Dr. Fritz Volland, Gemeinderatsschreiber in St. Gallen zum Präsidenten gewählt.

14. Dezember. Die Firma **Emil Bischoff** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Dezember 1892, pag. 1068) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Jacob Emil Bischoff, von und in St. Gallen, und Jean-Georg Rutishauser, von Bottighofen (Thurgau), in St. Gallen, haben unter der Firma **Emil Bischoff u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Bischoff» übernimmt. Schuhhandlung und Massgeschäft. Direkter Import und Engros-Handel von amerikanischen Gummischuhen. Brühlgasse 12.

15. Dezember. Unter der Firma **Vielzuchtgenossenschaft Sennwald-Lienz** wurde, mit Sitz in Sennwald, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Ankauf von Zuchtstieren möglichst guter Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere als auch ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen zu entsprechen. Die Statuten der auf unbestimmte Zeitdauer abgeschlossenen Genossenschaft wurden am 28. Dezember 1896 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand und eröffnet ihren Betrieb mit der Eintragung ins Handelsregister. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Werte von Fr. 30. Daneben hat jeder Genossenschafter innert Jahresfrist mindestens ein Tier I. oder II. Klasse einschreiben zu lassen. Für das Einschreiben eines jeden Viehstückes in das Zuchtregister sind Gebühren zu entrichten und zwar für jedes Muttertier Fr. 2 und für ein Stück Jungvieh Fr. 1. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldstagnation und Ausschluss; vorbehaltlich Art. 685 O. R. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss der Kommission drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission, die Rechnungsrevisoren und der Zuchtstierhalter. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Heinrich Dinner, zum «Löwen» in Salez; Aktuar ist Johann Göldli, Gemeinderat, in Sennwald, und Kassier ist Johann Göldli-Weder in Lienz, gleichzeitig auch Vicepräsident des Vorstandes.

Tessin — Tessin — Tielno

Ufficio di Locarno.

1897. 14. décembre. Proprietario della ditta **J. Hurschler** in Locarno è Giuseppe Hurschler fu Nicolao, da Engenberg, domiciliato in Locarno. Ditta incominciata li 1^o ottobre 1897. Genere di commercio: Hôtel et Pension du Lac.

Ufficio di Torre.

15. décembre. Proprietario della ditta **Vittorio Torriani** in Torre, è Vittorio Torriani fu Costantino, di Torre, suo domicilio. Genere di commercio: Negoziante in legname. Segheria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1897. 13. décembre. La raison **J. Chauvy fils**, à Lausanne, menuiserie (F. o. s. du c. du 29 avril 1891, n^o 102, page 418) est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après, inscrite pour partir du 1^{er} janvier 1898.

13. décembre. John Chauvy, de Yens, Gottfried Siegfried, de Landiswyl (Berne), et Adolphe Golay, de Bretigny sur Morrens, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **J. Chauvy & C^{ie}** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence le 1^{er} janvier 1898. Genre d'industrie: entreprise de travaux de menuiserie. Atelier: 8, Rue du Maupas.

Bureau de Rolle.

14. décembre. François Martin et Edouard Dutruit, les deux domiciliés à Perroy, font inscrire que dans son assemblée générale du 22 janvier 1897 la **Société de fromagerie de Perroy**, à Perroy (F. o. s. du c. du 17 décembre 1889, n^o 192, page 911) a composé son comité de François Martin comme président; Auguste Eperon, vice-président, et Edouard Dutruit, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Perroy, sauf Auguste Eperon qui est domicilié En Veret, rière Allanan.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 13. décembre. Le chef de la maison **Joseph Mestrallet**, à St-Jean (Petit-Saconnex), commencée le 15 avril 1897, est Joseph Mestrallet, d'origine française, domicilié à St-Jean. Genre d'affaires: Café-restaurant. Locaux: Font de St-Jean 371.

13 décembre. La maison **Maurice Odier**, inscrite à Genève, pour la représentation d'agents de change (F. o. s. du c. du 30 octobre 1897, n° 273, page 1121), complète son inscription, en ce sens qu'à partir du 1^{er} décembre 1897, elle a ajouté à son genre d'affaires primitif, la représentation, pour le canton de Genève, de la compagnie d'assurances sur la vie humaine «l'Union», ayant son siège à Paris. La susdite remplace en cette qualité la maison «Hentsch et C^o» de notre ville.

13 décembre. Les suivants: Louis Bron, de Genève, et Louis Burgi, d'origine bernoise, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Bron et Burgi**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} août 1897. Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 4, Rue Paul Bouchet, et Rue Lissignol.

13 décembre. La raison **René de Bongain**, représentation de commerce, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1893, n° 18, page 73), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 décembre. La société en nom collectif **N. Ragozzi et Chavin**, entreprises de gypserie et peinture en bâtiments, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 6 décembre 1895, n° 299, page 1248, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

14 décembre. Dans son assemblée générale du 27 mai 1896, la société anonyme dite: **Société anonyme de la maison N° 13, Rue Pierre-Fatio**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1886, n° 66, page 462), a nommé membres du conseil d'administration Auguste Marignac, à Lancy; François Dumartheray, à Varembe, et William Viollier, aux Eaux-Vives. Les susdits remplacent les 3 membres du conseil publiés à l'origine, et tous décédés.

14 décembre. La société en commandite **E. Maillot et C^o**, atelier de mécanique pour pièces détachées, à Genève (F. o. s. du c. du 2 février 1897, n° 30, page 118), est déclarée dissoute dès le 30 septembre 1897. La liquidation, opérée par les deux associés étant terminée, cette société est radiée.

15 décembre. Le chef de la maison **Gottfried Egloff**, à Plainpalais, commencée le 15 octobre 1897, est Gottfried Egloff, d'origine argovienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Café-brasserie, à l'enseigne «Café-brasserie fédérale». Locaux: 29, Rue de Carouge.

15 décembre. Le chef de la maison **P. Gros**, à Genève, commencée le 1^{er} décembre 1897, est Paul-Henri Gros, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Camionnage et expéditions. Bureau: 1, Rue des Gares.

15 décembre. Sous la dénomination de **Société auxiliaire de secours pour l'Évangélisation**, il est fondé une société qui a son siège à Genève, et a pour but de venir en aide à l'oeuvre d'évangélisation poursuivie par la société centrale protestante d'évangélisation. Ses statuts portent la date du 3 décembre 1897, et se réfèrent à l'art. 716 du C. O. Est membre de la société toute personne qui adhère à ses statuts et est acceptée comme sociétaire par le comité-directeur. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit au président; par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. En cas de dissolution, les biens de la société seront employés par le comité-directeur, au mieux des intérêts et du but que poursuit la société. Les sociétaires n'ont aucun droit sur l'actif social et ne contractent aucun engagement personnel vis-à-vis des tiers. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Les organes de la société sont l'assemblée générale des membres de la société et un comité-directeur de cinq membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-trésorier. Le président est Edouard-Emile Hentsch, banquier, à Paris, et le secrétaire-trésorier est Eugène Fauche, propriétaire, à Paris, élisant tous deux domicile chez Mr. Ernest Hentsch, banquier, à Genève, 22, Rue de la Cité.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchs- tarif N° N° du tarif d'usage	Gattung der Ware Désignation des articles	Einfuhr im November Importation en novembre	
		1896	1897
		q	q
365	Pétroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	56,556	68,446
367	Schweineschmalz — Saindoux	2,433	1,528
404	Weizen — Froment	439,922	402,810
406	Hafer — Avoine	104,211	90,905
407	Gerste — Orge	23,475	14,907
409	Mais — Mais	111,280	56,778
415	Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	17,279	16,256
416-b	Mehl — Farine	59,053	35,819
423	Kaffee, roher — Café brut	9,206	9,080
441	Rohtabak — Tabac brut	5,898	6,609
447	Roh- und Krystallzucker, Stampf (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin	30,412	31,107
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken Sucre en pains, plaques, blocs	11,854	10,788
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	8,841	6,661
455	Wein in Fässern — Vins en fûts	hl 98,756	hl 95,149

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9724. — 16. Dezember 1897, 8 Uhr a.

A.-H. Landis, Fabrikant,
Oerlikon (Schweiz).

MERKUR

Muster-Koffer.

Nr. 9725. — 16. Dezember 1897, 8 Uhr a.

A.-H. Landis, Fabrikant,
Oerlikon (Schweiz).

EXCELSIOR

Muster-Koffer.

Nr. 9726. — 16. Dezember 1897, 8 h. a.

Charles Herking Ph., Pharmacie de la Croix d'or,
ancienne Pharmacie Süskind,
Genève (Suisse).



Pétrole Herking saponiné et parfumé pour les cheveux.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach Tunis. Gemäss einer Verfügung der tunesischen Zollverwaltung müssen gewisse Waren, u. a. Strohhütten, silberne Bijouterien, zubereitete Farben (Teerfarben jedoch nicht inbegriffen), gewöhnliche Weine, Natron, Rohseide, Holzkohlen etc. bei der Einfuhr in Tunis von einem Ursprungszeugnisse begleitet sein.

Für dieses Zeugnis, das von Ortsvorständen ausgestellt werden kann, ist kein besonderes Formular vorgeschrieben; dasselbe kann in untenstehender Form (s. französischen Text) abgefasst sein.

Certificats d'origine pour envois de marchandises en Tunisie. En application d'une disposition de la direction des douanes tunisiennes, certaines marchandises doivent être accompagnées d'un certificat d'origine à leur entrée en Tunisie, entre autres: les tresses de paille, la bijouterie en argent, les couleurs préparées (non compris cependant les couleurs au goudron) les vins ordinaires, l'alumine, la soie écrue, le charbon de bois, etc.

Aucun formulaire spécial n'étant prescrit pour ce certificat, qui peut-être délivré par les autorités du lieu d'expédition, nous indiquons ci-dessous une forme dans laquelle il pourrait être libellé:

Nous, maire, de (Suisse) certifions que d'après les documents qui nous ont été présentés, les marchandises désignées ci-après, savoir:
(marque) (numéro) (désignation de la marchandise)
ont été expédiées par M. à à destination de (Tunisie), et qu'elles sont bien réellement le produit de l'industrie suisse.

En foi de quoi nous avons délivré le présent certificat.

(Timbre) (Signature de l'autorité.)

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.		Banca d'Italia.		Niederländische Bank.	
9 décembre.	16 décembre.	20 novembre.	30 novembre.	4. Dezember.	11. Dezember.
Encaisse mé-tallique	3,173,288,579	Encaisse mé-tallique	353,256,650	Metallbestand	112,247,101
Portefeuille	791,709,857	Encaisse mé-tallique	359,499,809	Wechselportefeuille	72,712,796
		Circulation de billets	775,223,803	Notencirculation	207,465,980
		Comptes courants	786,242,253	Conti-Correnti	206,226,585
			80,923,116		7,809,491
			83,220,388		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Papierfabrik Utzenstorf in Liquidation.

Die unter der Firma **Papierfabrik Utzenstorf** in Utzenstorf (Amt Fraubrunnen, Bern) bestehende Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1897 ihre sämtlichen Aktiven und Passiven einer am gleichen Tage konstituierten neuen Gesellschaft übertragen, gegen folgende Gegenleistung: 1000 Aktien, Serie B, à Fr. 450¹ und 570 Genussscheine der neuen Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat hierauf ihre Auflösung beschlossen und tritt somit in Liquidation.

Die Gläubiger der Gesellschaft, welche es nicht vorziehen, die neue Gesellschaft an Stelle der alten als Schuldnerin anzunehmen, werden gemäss Art. 665 und 667 des schweiz. Obligationenrechts hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 31. Dezember 1898 beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Nach Beendigung der Liquidation wird die in Art. 667, Abs. 1 des schweiz. Obligationenrechts vorgesehene Verteilung des Netto-Vermögens laut Beschluss der Generalversammlung in der Weise durchgeführt werden, dass für jede Prioritätsaktie eine Aktie, Serie B, von Fr. 450 der neuen Gesellschaft und für jede Stammaktie ein Genussschein von Fr. 400 der neuen Gesellschaft ausgerichtet wird.

Den Aktionären der alten Gesellschaft werden schon jetzt gegen Einsendung ihrer mit Bordereau begleiteten Aktientitel Interimsscheine ausgehändigt, die nach durchgeführter Liquidation, d. h. nach dem 31. Dezember 1898 schriftlich der Amtsschreiberei Aarwangen einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt wird.

Utzenstorf, den 14. Dezember 1897.

(1044²)

Der Liquidator:
J. Hochstrasser.

Amtliches Güterverzeichnis.

Ueber die Verlassenschaft des **Marti, Jakob**, von Thunstetten, gewesener Amtsnotar in Langenthal, ist die Vollführung eines amtlichen Güterverzeichnisses bewilligt worden.

Durch gegenwärtige Ediktalladung werden nun alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert, ihre Anforderungen an denselben bis und mit dem 16. Februar 1898 schriftlich der Amtsschreiberei Aarwangen einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt wird.

Aarwangen, den 14. Dezember 1897.

(1046²)

Der Amtsschreiber: **Lanz.**

Kraftgas-Anlagen

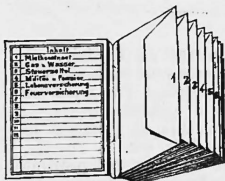
(659²)

als derzeit **billigste** und **rationellste Betriebskraft**
bauen als Spezialität in jeder Stärke

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgasanlage pro Pferdekraft und Stunde
ca. 0,5—0,7 kg, bezw. ca. 1,5—2 Cts.

Dampfmaschinen gleicher Stärke brauchen nahezu das Doppelte.
Geringe Anlagekosten, sehr einfache Bedienung, keine Rauchbelästigung.
Anlagen von 15—200 Pferdekraften in Ausführung.



Mappen

eigener Fabrikation, sehr solid u. haltbar.

Neuheit: Briefmarken-Mappe mit durchsichtigen Taschen, D. R. G. M., sehr praktisch, Fr. 2, Banknoten-Mappe Fr. 3, Wechsel-Mappe Fr. 6. 50, Dokumenten-Mappe mit 12 Taschen, für Oktav Fr. 2. 50, für Quart Fr. 3, für Folio Fr. 3. 50. (648²)

Zu beziehen durch alle Papeterien, oder, wo keine Niederlage, franko gegen Nachnahme direkt durch den Fabrikanten

Carl Pfaltz, Basel.

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUFER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie Champ-Schreibkreiden, Kreidemehl, Blanc de Troyes, sowie Glaserkitt in Idealbüchsen.
Verkauf nur an Grossisten. (916²)

Appenzeller-Bahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals I. Hypothek (vom Jahre 1896).

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 2 per 1. Januar 1898 unserer Obligationen ersten Ranges geschieht ab 3. Januar 1898 beim

Tit. Schweiz. Bankverein in Basel,
sowie bei der

Tit. Bank für Appenzel A.-Rh. in Herisau
(Mittwoch und Samstag auch auf ihrem Comptoir in St. Gallen).

Herisau, den 15. Dezember 1897.

(1049)

Die Direktion der Appenzellerbahn.

Brauerei zum Cardinal in BASEL.

Der Dividendencoupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 70 eingelöst bei **Herren Zahn & Co** in Basel.

Basel, den 16. Dezember 1897.

(1048²)

Der Verwaltungsrat.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Bosshard, Pauline**, geborene Steinbuch, Witwe des Arnold sel., von Hottingen-Zürich, niedergelassen in Näfels, zum Polizeiamt Näfels.

Die Schuldpflicht für die Debitorin hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 16. Dezember 1897.

(1050)

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

B. Trümpy.

Eidgenössische Bank (A.-G.), Basel.

Wir sind Abgeber von

(950²)

3³/₄ % Kassa-Obligationen

al pari 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Wer sie kennt, weiss es, dass die

Ächten Amerikaner

Heizöfen und Kochherde



für Coke, Steinkohle oder Holz

weitaus die **sparsamsten, schönsten, praktischsten** und **besten** sind für **grössere Leistungen**.

Wer sie nicht kennt, benütze die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen.

Das Wohl der Familie ist eng verknüpft mit den Heiz- und Koch-Einrichtungen des Hauses, und da diese im Leben meist nur einmal angeschafft werden, so soll man vorher alles genau prüfen, weise wählen und nur das beste kaufen.

Illustrationen und Preislisten gratis und franko von

(133²)

J. R. Ritter, Neuquartier, Zofingen.



Stempel

aus Kautschuk, Metall
und Gelatine
KATALOG AUF ANFRAGE



Bestes & billigstes
VERPACKUNGS
MATERIAL

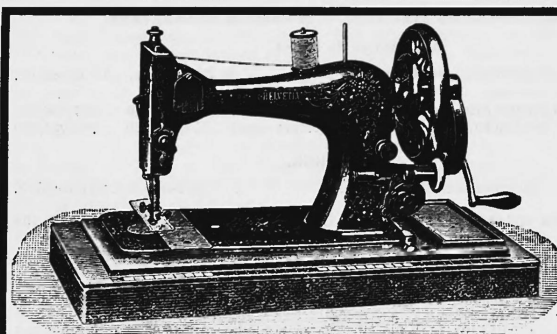
HOLZWOLLE
empfehlen
in allen Sorten
MUSTER GRATIS
GEBR. RIETMANN S'GALLEN

Neue Münztabelle

fremder Münzen, welche in der Schweiz keinen Kurs haben, in Aluminium-Reliefprägung. Preis Fr. 1. 50. (1025²)
Art. Institut E. A. Wüthrich, Zürich.

Auswechsel

in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.
(980) **H. Zandt, Basel,**
Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.



Genève 1896: Médaille d'argent.

Fabrique suisse de machines à coudre

„HELVETIA“

Lucerne. (108²)

Machines pour familles et ateliers,
Installations pour force motrice.

Nos machines sont construites de
matières brutes de premier choix et
ajustées scrupuleusement.

Où l'on ne connaît pas nos représentants on est
prié de s'adresser directement à la fabrique.

Nous cherchons partout de bons représentants.

Seifen- & chem. Fabrik, Horw (A.-G.)

Laut Beschluss der II. ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1897 befindet sich obige Gesellschaft in Liquidation und werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bei der Gesellschaft einzuweisen. (1043²)

Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden,
(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (4²)